

Chronik des IBSV-Ried

Dienstag, 7. 1. 2025, Vorstandssitzung

Der Obmann sagt für den Vorstand eine Sitzung ein, um die Zukunft des Vereines zu diskutieren. Alle haben Zeit und so treffen wir uns um 19 Uhr im Vereinslokal. Die zwei traditionellen Tauschtage und das traditionelle Nikolaussonderpostamt werden nur erwähnt und sind sowieso Fixpunkte.

Der Hauptgrund des Treffens sind die Finanzen des Vereines. Da das Jahr 2024 wieder mit einem Rekordsaldo geschlossen wurde und wir kein Sparverein sind, möchte der Obmann einen großzügigen Vereinsausflug planen. Der Ausflug sollte hauptsächlich auf die Älteren im Verein, die ja, angeführt von Herbert Gruber, zum Großteil zum Vereinsvermögen beigetragen haben, ausgerichtet sein. Bei den kostspieligen Programmpunkten werden zwar immrwieder Bedenken eingeworfen, schlussendlich werden aber die vorgeschlagenen Unternehmungen angenommen und der Obmann bekommt grünes Licht für die Planung. Der größte Haken am Programm ist das Wetter, das für die Vorhaben sonnig und trocken sein sollte.

Auch die großzügige Beschenkung der verdienten Vereinsmitglieder im Rahmen von „runden“ Geburtstagen mit Personalisierten Briefmarken und die Bestellung von einer MICHEL Europakatalogreihe (2023 als Sonderangebot) wird beschlossen.

Donnerstag, 9. 1. 2025, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 17 Vereinsmitglieder zum ersten Vereinsabend 2025.

Am 21.1. wird Adam Schmidt-Krämer seinen 60. Geburtstag feiern; wir gratulieren ihm herzlich.

Es können keine philatelistischen Veranstaltungen angekündigt werden. Einige Belege vom Sonderpostamt finden noch Käufer.

Hubert Rebhan möchte nicht zum Kartographen im erweiterten Vorstand befördert werden, Die beiden Hammerer, Christiane und Markus sind aber bereit sich im Rahmen der Wahl bei der Generalversammlung als Jugendleiter nominieren zu lassen.

Die Korrekturen der Statuten werden besprochen und erste Ausflugswünsche werden artikuliert. Als Termin wird das erste Wochenende nach den Schul-Sommerferien, der 13./14. September ins Auge gefasst.

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 23.1. wünscht der Obmann einen vergnüglichen Vereinsabend.

Donnerstag, 23. 1. 2025, Vereinsabend

Der Obmann ist entschuldigt und bittet den Kassier-Stellvertreter die Begrüßung zu übernehmen, weil als Geburtstagskind die Wünsche an Rudolf Gugeneder ausgesprochen werden sollten (6.2.; 78 Jahre). Schlussendlich begrüßt Gugeneder 23 Personen und verschluckt seinen Geburtstag mehr oder weniger.

Wieso so viel Besucher? Gugeneder sagt es sei, weil der Obmann fehlt. Es ist einerseits eher Zufall, aber auch, weil unser Mitglied Franz Bindl als Obmann des Welser Münzsammlerverein angeregt hat, jeden zweiten Vereinsabend im Monat, das ist also jeder vierte Donnerstag im Rahmen unseres Vereinsabend ein Treffen der Numismatiker bei uns einzusagen. So ist also er und sein Obmann-Stellvertreter, Hans Humer aus Peuerbach, der an diesem Abend auch Mitglied bei uns wird, und auch die Gäste Karrer Marianne und Erwin zumindest als Numismatikbesucher zu werten. Zusammenfassend ist

von dem Numismatik-Versuch zu sagen, dass der Besuch der Münzsammler positiv aufgenommen wurde und zu anregenden Diskussionen führte.

Als kommende Veranstaltung wird der GTT am 2.2. in Attnang-Puchheim angekündigt.

Der nächste Vereinsabend wird erst in 3 Wochen, am 13.2.2025 stattfinden.

Unser Verein macht wiedereinander Sperrstunde im Rieder Wirt. Dies ist als Zeichen für die Geselligkeit zu deuten. Wir freuen uns auf die weiteren Besuche der Münzensammler.

Donnerstag, 13. 2. 2025, Vereinsabend

12 Vereinsmitglieder sind zum Vereinsabend gekommen, die der Obmann herzlich begrüßt. Er läßt sich vom letzten Vereinsabend berichten und auch vom guten Besuch des GTT Attnang-Puchheim.

Zwischenzeitig ist der Verbands-Newsletter erschienen, in dem der Präsident des VÖPh Mag. Kogler eine bessere Zahlungsmoral der Beiträge einmahnt. Der Obmann hat diesen Newsletter weiterverbreitet und ebenfalls an die Einzahlung des Jahresbeitrages erinnert. (zwei ao Mitglieder haben diese Aufforderung befolgt, weitere zwei ao und ACHT ordentliche Mitglieder haben noch nicht eingezahlt!).

Hubert Rebhan wird am 17.2. 70 Jahre alt und der Obmann überrascht ihn mit einer Personalisierten Marke, als Danke für seine treuen Vereinsabendbesuche. Dies wurde bei der Vorstandssitzung beschlossen. Der Beschluss, auch Adam Schmidt-Krämer eine Personalisierte Marke zu machen (zu seinem 60. Geburtstag am 21.1.), war für den Obmann zu kurzfristig, sodass er erst heute, nachträglich, eine Personalisierte Marke überreicht bekommt. Beide Jubilare lassen sich nicht lumpen und beschenken die anwesenden Vereinsmitglieder mit je einer Marke.



Obmann Roßboth mit Adam Schmidt-Krämer



Roßboth mit Hubert Rebhan

Der Schwanenberg-Verlag hat eine Abverkaufaktion für Europa-MICHEL Kataloge angeboten, also wurden die Kataloge 2-14 (Ausgabe 2023) bestellt und wurden geliefert. Die damit überflüssig gewordenen Alt-Kataloge werden von Albert Riegler zur Versteigerung gerichtet.

Der Obmann hat von der SV Ried 20 Freikarten für das Fußballspiel SV Ried – Lafnitz am 15.3. anlässlich dem „Tag der Vereine“ erhalten und übergibt sie Christiane Hammerer zur weiteren Verteilung.

Der GTT in Keferfeld am 23.2. wird angekündigt.

Abschließend lädt der Obmann anlässlich seines Geburtstages am 17.2. zu den Getränken des Abends und wünscht alles Gute bis zum nächsten Vereinsabend am 23.2. (mit Vorstandswahl).

Donnerstag, 27. 2. 2025 20 Uhr Vereinsabend mit IBSV - Generalversammlung 2025

Pünktlich um 20 Uhr kann der Obmann Dr. Klaus Roßboth 26 Vereinsmitglieder zur Generalversammlung, heuer wieder mit Vorstandswahl, begrüßen. Die Familie Hammerer hat sich entschuldigt.

Die Einladung wurde zeitgerecht mit der Tagesordnung im Dezember versendet. Außer der Statutenänderung, die wegen der Vakanz zwischen Funktionsperiodenende, und Neuwahl entsteht, und der Vereinsbehörde der BH Ried sehr große Kopfschmerzen bereitet und mit einer Statutenänderung aus der Welt geschafft werden kann, wurde zum Punkt Allfälliges keine Einreichung zugesendet. Es folgt also:

Punkt 1 der Tagesordnung:

1.) Begrüßung und Bericht des Obmannes

letzte Generalversammlung mit Vorstandswahl: 10.2.2022 (Funktionsperiode 3 Jahre, d.h.: bis 2/25); Zur Tagesordnung wurde die Neufassung der Statuten eingebracht (siehe unter Allfälligem)

Vereinsabende 2024: 23 Vereinsabende, d.h.: monatlich 2 außer im Dezember (Stefanitag; 1x GH Zwingler und 1x GH Träger)

Zwischen 8 und 24 Teilnehmer, gesamt im ganzen Jahr 312 (2023 mit einem Vereinsabend mehr: 325)

Schnitt: 13,56 pro Abend (gleich wie 2023)

Zum Stichtag 1.1.: Abgänge: 7 ordentliche Mitglieder (3 verstorben und Angelika Platzke nach Deutschland übersiedelt; Walter Waisnix hat gekündigt und zwei Mitglieder wurden gestrichen wegen fehlendem Vereinsbeitrages)

Zugänge: Christian Zimmermann aus St. Wolfgang (bereits 2025: Johann Humer (als Münzsammler)

insgesamt 6 Mitglieder weniger = Stand 1.1.25: 60 (9ao+51 ord)

mit heutigem Tag 61 Mitglieder, weil Johann Humer im 1/25 beigetreten

Gesamalter 4311 (2023: 4647) Jahre, d.h.: Durchschnittsalter 73,0 (2023: 72,6 Jahre)

An Veranstaltungen:

1.Mai 2024: GTT mit Philatelietag (Marke von Willi Traeger)

10. November 2024: GTT; beide in der Bauernmarkthalle; beide gut besucht, hervorragend von Albert Riegler organisiert (Danke), weiters ein Dankeschön an Irmgard Emprechtinger für die Betreuung des Vereinstisches und an die Familie Hammerer für die Unterstützung insgesamt und vor allem dem Jugendtischaufbau

Das jährlichen Vereinsessen am 25.5.2024 leider nicht im Gastgarten. 34 Personen, IBSV-ler*innen und Begleiter*innen waren da.

2024 fand wieder ein Ausflug vom BSV Zwispallen nach Wien statt, bei dem einige unserer Mitglieder mitfahren konnten.

Das 52. Nikolaussonderpostamt war wieder ein schöner Erfolg; einige Sammler sind vom nicht mehr durchgeführten Nikola an der Donau-Postamt zu uns gewechselt. Danke an Herbert Gruber als Marken-, Stempel- und Belegentwerfer, Danke an Rudolf Mitterbauer für die Ausstellungsorganisation und Danke an die Auf- und Abbauer der Ausstellung und Danke an Irmgard Emprechtinger für die Verkaufstischbetreuung.

2.) Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder:

Eugen Berger ist am 27.1.2024 im 87. Lebensjahr verstorben. An Ihn wurde bereits bei der Vorjahresgeneralversammlung erinnert.

OMR Dr. Karl Sulzbacher starb am 16.11.2024 im 95. Lebensjahr. Er war seit 1991 unser Vereinsmitglied, hat aber unsere Veranstaltungen wegen vielfältiger anderer Interessen und Beschäftigungen nicht besucht.

Herr Josef Kruglhuber war 57 Jahre lang unser Mitglied, wofür er auch 2017 das Ehrenzeichen in Großgold erhalten hat. Den Hauptteil seines Lebens verbrachte er in Schweden, wo er es vom Landarbeiter zum Handelsangestellten brachte. Mit seinen 93

Jahren war er einer unserer Ältesten und sehr rüstig. Er hat zuletzt auch noch das Vereinsessen im Mai besucht.

Unser Mitgefühl gilt den Trauerfamilien.

Wir gedenken nun unserer Verstorbenen.

- 3.) Bericht der Kassierin Irmgard Emprechtinger. (Danke an sie und den Vertreter Albert Riegler)

1.1.2024	21.654,22	
31.12.2024	23.867,62	2.213,40

Das bedeutet einen Zuwachs des Vereinsvermögen um 2.200 Euro;
Bemerkung, dass noch 8 Mitgliedsbeiträge ausständig sind.

Entlastung der Kassiere und des Vorstandes durch die Kassaprüfer Erwin Hofbauer und Anton Katzlberger; (Danke an die Kasseprüfer!) Interessenten können die Buchhaltung einsehen!

4.) Vorstandswahl: Die 3-jährige Funktionsperiode des Vorstandes ist am 10.2.2025 ausgelaufen, weshalb heuer eine Neuwahl nötig ist. Der BH ist aufgefallen, dass wir seitdem „Handlungsunfähig“ sind und um dies in Zukunft zu verhindern, ist eine Neufassung der Statuten nötig (dazu im Tagesordnungspunkt 6 Allfälliges). Nachdem keinerlei Bereitschaft besteht, das Amt des Obmanns, des Schriftführers oder des Kassiers und deren Stellvertreter zu übernehmen ist der Obmann froh, dass die derzeitigen Vorstandmitglieder so wie der Obmann bereit sind, weiter für den Verein zur Verfügung zu stehen. Mit Handzeichen, dass die Wiederwahl des gesamten Vorstandes, das sind: Rudi Gugeneder als Obmann-Stellvertreter, Rudi Mitterbauer als Schriftführervertreter und Irmgard Emprechtinger und Albert Riegler als Kassierin und deren Stellvertreter, angenommen wird. – Keine Gegenstimme.

Weiter bedankt sich der Obman bei der Kontrolle Erwin Hofbauer und Anton Katzlberger und bittet deren Wiederwahl durch ein Handzeichen zu bestätigen. – Auch dies geschieht. Bei den Beisitzern hat uns leider Helmut Zagerbauer verlassen. Christiane und Manuel Hammerer sind bereit die Jugendbetreuung offiziell zu übernehmen und scheinen nun auch im erweiterten Vorstand auf; auch hier bitte ich um ein Handzeichen.

Bestätigung der Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages 2025 (und auch schon für 2026) von 20 Euro (keine Steigerung!)

- 5.) Allfälliges und Tagesgeschehen:

Die Neufassung der Statuten, nach den eingebrachten Einwenden neuerlich überarbeitet, wurde per Mail gestern noch einmal zugeschickt und der Obman fragt, ob es dazu noch Diskussionspunkte gibt. Die bereits geäußerten Bedenken und Gedanken wurden in der Änderungsfassung argumentiert.

Beschluss der Neufassung der Statuten!

Als kommende philatelistische Veranstaltungen wurden am 1.-2.3. die Philatelia in München und am 2.3. der GTT in St. Pölten angekündigt.

Für die Zukunft freut sich der Obmann, dass unser Mitglied Franz Bindl, Obmann vom Münzensammlerverein Wels den Kontakt mit uns intensivieren möchte und uns gebeten hat, jeden 2. Vereinsabend im Monat, d.h.: jeden 4. Donnerstag im Monat für die Münzsammler der Region gleichzeitig mit unserem Vereinsabend ein Treffen einzusagen. Einer der Münzer ist bereits Mitglied geworden – ich hoffe, dass von dieser Kooperation sowohl die Numismatiker, als auch wir profitieren.

Am 1. Mai ist der GTT in der Bauernmarkthalle mit Sonderpostamt und Philatelietag mit Personalisierter Marke von Robert Wallner in Vorbereitung.

Den Ausflug des IBSV hat der Obmann für die Älteren und Gehbehinderten konzipiert. Wir werden ins Salzburgerische fahren und keine längeren Fußwege oder Führungen absolvieren. Die genauere Planung ist im Laufen.

Der Herbsttauschtage ist noch nicht fixiert

Am Samstag, 6.12.2025 wird das 53. Nikolaussonderpostamt, für das Herbert Gruber schon Entwürfe hat, abgehalten.

Am Ende der Generalversammlung hofft der Obmann, dass die Vereinsmitglieder weiterhin dem Verein die Treue halten und möglichst aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Die Zeiten sind schwer, die Post nicht unbedingt unser Förderer.

Schließlich bedankt sich der Obmann bei denen, die dem Verein geben, was sie ihm geben wollen, Danke auch für den Besuch der Abende und Veranstaltungen, für das Mitbringen von Belegen und anderen Tauschsachen, für das Auf- und Abbauen bei den Veranstaltungen, für die gemeinsamen Plaudereien.

Nächster Vereinsabend 13.3.25

Um 20h25 möchte der Obmann die Generalversammlung, straff geführt, weil gut vorbereitet und mit vielen übereinstimmenden Meinungen und Beschlüssen, mit gesundem Finanzpolster und mit verlässlichen Vorstandmitgliedern, beenden. Es meldet sich der Vizepräsident des VÖPh Kons. Erwin Hofbauer zu Wort. Er bedankt sich bei den Funktionären des Vereines für ihr Engagement und schildert die Pläne für das Bauernkriegs-Gedenkjahr 2026. Somit erreicht die Generalversammlung eine Länge von 30 Minuten.



Anton Uzel, Kurt Koller, Günter Kiitzmüller, Franz Bindl



Christian Schmid, Anton Katzlberger, Irmgard Emprechtinger, Martin Baumgartner, Herbert Gruber



Thomas Brachtl, Rudi Mitterbauer, Dieter Hertlein, Herbert Kögler



Alois Radkowitzsch, Georg Aigner, Rudi Gugeneder



Franz Bindl, Burghard Straif, Georg Kapplinger, Hubert Rebhan, Thomas Brachtl, Erwin Hofbauer, Herbert Kögler, Klaus Roßboth, Herbert Schöberl, Anton Katzlberger, Christian Schmid



Klaus Roßboth, Walter Jäger, Anton Uzel, Kurt Koller, Hubert Rebhan, Georg Kapplinger, Burghard Straif



Klaus Roßboth, Rudi Gugeneder, Leo Zehetner, Alois Radkowitzsch



Leo Zehetner, Alois Radkowitzsch Georg Aigner



Thomas Brachtl, Herbert Kögler, Irmie Emprechtinger beim Finanzreferat, Rudi Mitterbauer



Erwin Hofbauer mit Grußworten des Verbandes, Anton Katzlberger, Christian Schmid, Irmgard Emprechtinger



Günter Kleemaier, Leo Zehetner, Hermine Steinböck, Franz Bindl, Hubert Rebhan, Adam Schmidt-Krämer, Alois Radkowitzsch, Erwin Hofbauer, Herbert Schöberl, Anton Katzberger Christian Schmid



Burghard Straif, Georg Kapplinger, Hermine Steinböck, Erwin Hofbauer, Herbert Kögler, Rudi Mitterbauer

Donnerstag, 13. 3. 2025, Vereinsabend

Der Obmann kann leider nur 10 Mitglieder begrüßen; Rudi Gugeneder hat sich aus piscatorischen Gründen entschuldigt, Albert Riegler ist noch auf Kur.

Der GTT in Rottalmünster am 16.3. wird angekündigt, Adam Schmid-Krämer, Karl Danecker und Hubert Rebhan werden ihn besuchen, am 23. 3. Wird in Linz der GTT der Weltpot stattfinden.

Für den eigenen GTT am 1. Mai hat der Obmann die Philateliemarke eingereicht. Die Serie der „Rieder Künstler“ wird fortgesetzt; das Markenbild zeigt ein Kunstwerk von

Robert Wallner aus der Serie „Bilder aus Prachatice“ und ist eben dort bei einem Studienaufenthalt in Tschechien entstanden. Der Nominalwert entspricht dem ab 1. Mai gültigem Porto von 100c.

Die Vorbereitungen für den Vereinsausflug stoßen durch die Verkehrssperre für Busse in Salzburg leider auf Schwierigkeiten. Der Obmann ist in Verhandlungen mit der Verkehrsabteilung von Salzburg, die sich eher fremdenverkehrsfeindlich gibt und in der Verhandlung das typische Bild eines Österreichischen Amtes widerspiegelt. Bürgernähe ist ein Fremdwort.

Abschließend wünscht der Obmann einen gemütlichen Abend und kündigt den nächsten Vereinsabend am 27.3. an.



Donnerstag, 27. 3. 2025, Vereinsabend